Neue Zertifizierungen für die komplexe Cybersecurity-Welt

Das Zertifizierungssystem von Fortinet wird umgestellt und umfasst neu fünf Stufen mit teils mehreren Zertifizierungen für verschiedene Cybersecurity-Aspekte. Sylvia Schlaphof, beim IT-Security-Distributor BOLL Engineering für das Schulungsprogramm verantwortlich, erklärt die Neuerungen.

Was ändert sich bei den Zertifizierungen von Fortinet?

Sylvia Schlaphof: Neu teilt Fortinet seine Zertifizierungen in die fünf Levels Fortinet Certified Fundamentals (FCF), Associate (FCA), Professional (FCP), Solution Specialist (FCSS) und Expert (FCX) ein. Die Basis-Levels Fundamentals und Associate richten sich an Sales- und andere nicht primär technisch ausgerichtete Fachkräfte. In den Levels Professional und Solution Specialist fasst Fortinet die bisherigen NSE-Levels (Network Security Expert) 4 bis 7 verdichtet zusammen, die für die Partner von BOLL die grösste Relevanz aufweisen.

Wie sieht diese Verschmelzung der bisherigen NSE-Levels 4 bis 7 genau aus?

Es ist eigentlich mehr als eine Verschmelzung. Die Zertifizierung Fortinet Certified Professional gibt es in den drei Ausrichtungen Network Security, Public Cloud Security und Security Operations. Das höhere Level Fortinet Certified Solution Specialist kennt sogar fünf Ausrichtungen. Es sind dies Zero Trust Access, Network Security, Public Cloud Security, Security Operations und OT Security.

Das klingt logisch, aber auch etwas kompliziert. Warum nimmt Fortinet diese Änderung vor?

Das Thema Cybersecurity wird immer komplexer, beschränkt sich längst nicht mehr auf das unternehmenseigene Netzwerk und erfordert zunehmend spezialisierte Fachleute – die Job Descriptions haben sich dementsprechend gewandelt. Mit dem neuen Zertifizierungssystem schafft Fortinet mehr Skalierbarkeit, Flexibilität und Modularität und bildet spezifische Skills und das erforderliche Knowhow präziser ab, sodass klar wird, welcher Spezialist sich für welche Aufgaben am besten eignet.

Was braucht es, um diese neuen Zertifizierungen zu erlangen?

Die Partner müssen nun auf die neuen Zertifizierungen umstellen und ihren Mitarbeitenden nach und nach neue Schulungen ermöglichen, um sich auf die Prüfungen vorzubereiten, die für eine Zertifizierung bestanden werden müssen. BOLL ist darauf bestens vorbereitet, bietet Schulungen für alle wichtigen Zertifizierungen an und unterstützt die Partner beim Wechsel auf das neue System.

Ändert sich auch bei den Prüfungen etwas?

Die Prüfungen bleiben eigentlich die gleichen, es werden ledialich die Bezeichnungen an die neuen Level angepasst. So wird zum Beispiel aus dem «NSE 4 FortiOS» neu der «FCP FortiGate Administrator». Die grosse Änderung ist die folgende: Für die meisten Zertifizierungen sind nun zwei statt wie bisher nur eine Prüfung erforderlich, und zwar jeweils eine obligatorische Core-Prüfung sowie eine weitere Prüfung nach Wahl. Für den FCP Network Security ist zum Beispiel «FCP FortiGate Administrator» die Core-Prüfung, bei der zweiten Prüfung besteht die Wahl zwischen sieben weiteren Prüfungen.

Und wie sieht es bei den Trainings aus?

Die bisherigen Kurse bleiben bestehen und dienen wie gehabt unter anderem der Vorbereitung auf die entsprechende Prüfung. Neu kommt ein sehr interessantes dreitägiges Training auf dem Level Solution Specialist hinzu: Der Kurs FT-NST-ACT ist im Umfeld Network Security Support angesiedelt und führt zur Prüfung «FCSS – Network Security Support Engineer».

Was zeichnet BOLL als Schulungsanbieter besonders aus?

Bei manchen Schulungsanbietern dürfte insbesondere dieses Training für die Teilnehmenden eher trocken ausfallen, da die



Sylvia Schlaphof ist Head of Engineering beim IT-Security-Distributor BOLL.

Kursleiter mehr theoretisch unterrichten, weil sie kaum über Praxiserfahrung verfügen. Die Trainer von BOLL hingegen sind ausgewiesene Support Engineers mit langjähriger Praxistätigkeit. Sie können diese Schulung mit viel Erfahrungswissen anreichern und so spannend und praxisnah vermitteln. Konkret bedeutet dies, dass der Kurs primär auf interaktiven Break-and-Fix-Übungen zur Erkennung, Isolierung und Behebung von FortiGate-Problemen basiert. Es ist wohl das beste Troubleshooting-Training, das derzeit erhältlich ist.





BOLL Engineering AG

Jurastrasse 58 | 5430 Wettingen 056 437 60 60 | info@boll.ch www.boll.ch